

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg - mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 22

6.6.2021

Ausgabe 283

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung: 2. Kor 4,13-5.1

Evangelium: Markus 3,20-35



» Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. «

Mk 3,33-35

Liebe Gemeinde,

jedes Jahr begleitet uns ein Motto durch das Jahr. In diesem Jahr ist es das Thema: „Du bist wichtig!“

In den vergangenen Wochen mit Corona hat dieses Motto nicht einen solchen Raum eingenommen wie in den vergangenen Jahren. So wollen wir unser Thema neu in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit stellen.

Gerade die Wochen mit Corona haben manchen Blick auf das Leben und die Menschen verändert: Was zählt in meinem Leben? Wer zählt in meinem Leben?

Manche haben die Bedeutung der Familie verstärkt entdeckt – mit allen Grenzen wie Möglichkeiten. Manche haben die Freunde und Bekannten vermisst. Manche haben gespürt, wie wichtig der Wechsel von Familie, Beruf und Freizeit ist, gerade mit den wechselnden Kontakten.

„Du bist wichtig“ – mancher weiß dies heute eindeutig zu sagen! Aber sage ich es auch meinem

Mann, meiner Frau, meinem Sohn, meiner Tochter, meiner Freundin, meinem Freund... ?

Wir möchten Sie einladen, anderen dies zu sagen: Du bist wichtig für mich! Worauf Sie aufmerksam geworden sind in den vergangenen Wochen, was Ihnen wichtig ist, und wer es Ihnen gesagt hat. In einer Rubrik im aktuell wollen wir davon berichten, wer und was wichtig ist im Leben unserer Gemeindemitglieder.

Einen gesegneten Sonntag!

Ihr
F. B. Lanvermeyer
-- Pfarrer --

P.S.: Die Infektionszahlen mit Corona sinken in diesen Tagen. Für die Feier der Gottesdienste gibt es zwei Veränderungen: Wir können wieder singen und auf dem Platz, wenn man in der Bank angekommen ist, kann man den Mund- Nasen-Schutz abnehmen.

REDE-ZEIT

Immer am Samstag von 11.00 - 12.00 Uhr ist ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin aus dem pastoralen Team am Tisch des Kirchencafés hinten in der Kirche und steht zum Gespräch bereit.

⇒ Nächste Termine:
am 5. Juni Kaplan Winkeljohann

Gruppenleiterrunde

Die Gruppenleiterrunde trifft sich das nächste Mal am Montag, 7. Juni um 20 Uhr im NSH!

Gemeindeteam

Die nächste Besprechung ist am Dienstag, 8.6.21 um 19.30 Uhr.

Kirchenvorstand

Die nächste Kirchenvorstandssitzung ist am Mittwoch, 9.6.21 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Josef.

Kolpingsfamilie:

Nach der neuen Corona-Verordnung und den gegenwärtigen Inzidenzzahlen dürfen wir uns - zumindest im Freien - wieder treffen. Deshalb startet die Kolpingsfamilie ab sofort wieder mit den wöchentlichen Radtouren "durch Papenburg und umzu". Die Mittwochsradler treffen sich am Mittwochabend um 19.00 Uhr zum Start beim Kolpinghaus. Neben den Mitgliedern sind auch alle herzlich eingeladen, die gerne eine etwa 90 Min. Tour mitmachen möchten. -

Die nächste Abholung von Gebrauchtkleidern und Altpapier wird die Kolpingsfamilie am 1. Samstag im Juli durchführen.

Ferienfreizeiten im Sommer

Immer wieder werden wir gefragt, ob Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer stattfinden werden. Das ist natürlich davon abhängig, wie sich die Pandemie in den kommenden Wochen entwickelt und welche Lockerungen es bis zum Sommer geben wird. Aus diesem Grund wird eine endgültige Entscheidung wohl erst recht kurzfristig möglich sein. Dennoch stimmen die aktuellen Entwicklungen uns optimistisch! So sind die Vorbereitungen im vollen Gange. Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Amelandfreizeiten (14.-22. August): Die Kinderfreizeit (8-13 J.) ist bereits ausgebucht, hier gibt es eine Warteliste. Für die Jugendfreizeit (13-16 J.) sind Anmeldungen weiterhin möglich. Alle weiteren Infos auf www.ameland-antoniuss.de.

Vossetours fährt vom 19.-29. August nach Bilstein im Sauerland. Anmeldungen und weitere Infos unter ferienlagervosseberg.weebly.com.

Jubiläumszeltlager der Pfadfinder

Vom 02.08. - 06.08.2021 können Kinder und Jugendliche im Alter vom 7-16 Jahre für 65,- € und jedes weitere Geschwisterkind für 55,- € mit den Pfadfindern ins Zeltlager nach Walchum fahren. Fehlendes Geld dürfte kein Grund sein, sich nicht anzumelden. Sprechen Sie uns gerne an – Wir finden eine Lösung! Die Anmeldung ist dieses Jahr online. Sie finden die Anmeldung auf unserer Homepage:

www.pfadfinder-papenburg.de/sommerlager

Für weitere Fragen steht Ihnen die Lagerleitung Lea Rehbock (0151 21259215), Aike Cordes-Kleen (0172 6499343), Marie Mammes (0172 4680708) oder unter pfadfinder.papenburg@gmail.com jederzeit zur Verfügung.

Frauenbund - KDFB

Am 9. Mai feierten wir Muttertag. Es ist schon Tradition, dass der Frauenbund an diesem Tag den Muttertagsgottesdienst mitgestaltet. Die Kollekte in diesem Gottesdienst geht dann an das Müttergenesungswerk, das in dieser schweren Zeit auf jede Unterstützung angewiesen ist, um Müttern und Vätern mal eine Auszeit zu ermöglichen. In diesem Jahr konnten wir 320,00 € überweisen. Herzlichen Dank dafür.

Übrigens: Im Schriftenstand der St. Antonius Kirche liegen schöne Grußkarten zum Mitnehmen aus. Über eine kleine Spende würde sich das Müttergenesungswerk sehr freuen. Für alle, die eine Spende geben wollen, hier sind die Kontaktdaten:

Kath. Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung
DE 85400602650020115200

Gesucht!

Die Wohnungslosenhilfe benötigt für ihre 13 Übergangswohnungen funktionierende TV-Geräte. Gerne werden auch die dazu gehörigen Receiver angenommen. Abzugeben während der normalen Öffnungszeiten beim SKFM e.V. (Mo.-Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Die. u. Do. 14.30 Uhr - 16.30 Uhr) Gutshofstraße 47 in 26871 Papenburg, Tel. 04961-660780.

(Neue Rubrik – siehe Seite 1)

„Du bist wichtig“ - Was zählt in meinem Leben?
Wer zählt in meinem Leben?

* Ich hatte die Aufgabe, andere zu fragen, wann sie gespürt haben, dass sie wichtig sind. Viele haben erst gelacht. Dann haben sie gesagt, jeder ist wichtig. Wenn ich dann gesagt habe - du bist wichtig, wann hast Du das gespürt oder wann hat es dir jemand gesagt, veränderte sich die Stimmung und es wurde ruhig. Ich konnte das Leuchten in ihren Augen sehen. Dabei konnte ich deutlich spüren, wie wichtig ich bin. Sie haben alle mit mir so liebevoll und bereitwillig ihre Erlebnisse geteilt, das war ein Geschenk. Das hat mich sehr berührt.

* Ich fühle, wie wichtig ich bin, wenn meine Nichten mit weit geöffneten Armen auf mich zu rennen, um mich zu umarmen und um MICH zu begrüßen.

* Ich fühle häufig, wie wichtig ich bin, weil mein Sohn es mir immer wieder sagt. Sei es beim zu Bett gehen oder einfach tagsüber – einfach so zwischendurch.

* Ich fühle, wie wichtig ich bin, wenn ich mit meiner Mama zusammen bin. Sie gibt mir das Gefühl etwas ganz Besonderes zu sein.



Spenden Sie für die TelefonSeelsorge

Bereits seit 26 Jahren besteht in unserer Region dieses Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot, das anonym in Anspruch genommen werden kann. Tausende Anrufe aus dem Bereich Emsland, Grafschaft Bentheim und Teilen Ostfrieslands erreichen die ca. 70 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich. Die Zahl der Anrufer ist während der Corona-Krise um gut 50 % gestiegen. Ängste, Überforderung, seelische und körperliche Einschränkungen und Beziehungsfragen sind die häufigsten Themen der Gespräche. Eine wichtige Aufgabe ist die Auseinandersetzung mit suizidalen Situationen. Wo es gewünscht wird und angebracht ist, wird auf weitere Hilfsangebote verwiesen.

Bitte unterstützen Sie beim Besuch der Gottesdienste am Wochenende 19./20.6. durch Ihre Kollekte oder auch durch eine Banküberweisung (Stichwort Sonderkollekte Telefonseelsorge) diesen wichtigen Seelsorgedienst. Für eine Überweisung nutzen Sie bitte das Spendenkonto der Telefonseelsorge Emsland/Grafschaft Bentheim e.V.: IBAN: DE69 2666 1494 0141 0008 00 (Emsländische Volksbank e.G. Meppen). Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden. Bitte geben Sie dafür Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Die Telefonseelsorge ist unter der Nummer 0800-1110111 oder 0800-1110222 rund um die Uhr gebührenfrei erreichbar. Weitere Informationen finden Sie unter: www.telefonseelsorge-emsland.de/cms.

Erfahrungen – Zuwendung ist wichtiger als Geld
Wir Menschen brauchen das Gespräch, besonders bei frohen und traurigen Anlässen. So war ich (Pst. Weusthof) bei einem Trauergespräch. Am Schluss sprachen wir auch über das Verhalten am Grab bei der Beerdigung. Da fiel mir auf, wie viel Wert darauf gelegt wurde, eine Rose in das Grab werfen zu können...

...und ich dachte an eine Geschichte von Rainer Maria Wilke (während seines Aufenthaltes in Paris):

Gemeinsam mit einer jungen Französin kam er um die Mittagszeit an einem Platz vorbei, an dem eine Bettlerin saß, die um Geld anhielt. Ohne zu irgendeinem Geber je aufzusehen, ohne ein anderes Zeichen des Bittens oder Dankens zu äußern als nur immer die Hand auszustrecken, saß die Frau stets am gleichen Ort. Rilke gab nie etwas, seine Begleiterin gab häufig ein Geldstück. Eines Tages fragte die Französin verwundert nach dem Grund, warum er nichts

gebe, und Rilke gab ihr zur Antwort: „Wir müssen ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand.“ Wenige Tage später brachte Rilke eine eben aufgeblühte weiße Rose mit, legte sie in die offene, abgekehrte Hand der Bettlerin und wollte weitergehen.

Da geschah das Unerwartete: Die Bettlerin blickte auf, sah den Geber, erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des fremden Mannes, küsste sie und ging mit der Rose davon.

Eine Woche lang war die Alte verschwunden, der Platz, an dem sie vorher gebettelt hatte, blieb leer. Vergeblich suchte die Begleiterin Rilkes eine Antwort darauf, wer wohl jetzt der Alten ein Almosen gebe.

Nach acht Tagen saß plötzlich die Bettlerin wieder wie früher am gewohnten Platz. Sie war stumm wie damals, wiederum nur ihre Bedürftigkeit zeigend durch die ausgestreckte Hand. „Aber wovon hat sie denn all die Tage, da sie nichts erhielt, nur gelebt?“, fragte die Französin.

Rilke antwortete: „Von der Rose . . .“

Zum Geburtstag gratulieren wir

08.06.: Josefa Ennenga, 85 J.; Anton Schipmann, 87 J.; Ursula Siemer, 75 J.; 09.06.: Helene Schomaker, 83 J.; 10.06.: Rudolf Grote, 85 J.; 11.06.: Bernhard Abheiden, 80 J.; Albert Baumann, 75 J.; Heinrich Plock, 75 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Am 30.5.2021 starb im Alter von 92 Jahren Rosemarie Bruns. – Marga Hoffmann starb am 30.5.2021 im Alter von 92 Jahren.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 05.06.: Fam. Leser u. Gülden; 07.06.: Christa Eden; Günter Kohorst; 09.06.: Christa Eden u. Mariechen; 10.06.: Hanna Bemboom; Alex Bemboom; 12.06.: Sechswochenmesse Edith Hermanns; 13.06.: Erna u. Gustav Lübken; Rudi Schnieders und in einem besonderen Anliegen; Anni Post

St. Anna: 12.06.: Hermann Brüning u. Theo u. Anni Wulkotte

St. Josef: Nachtrag 05.06.: Sechswochenmesse Walburga Lakeberg, Lukas Kröger; 08.06.: in einem bes. Anliegen; 11.06.: Helene Deters

Passend zur momentanen Stimmung:

„Gib, dass wir unser Dasein leben
Nicht wie ein Schachspiel,
bei dem alles berechnet ist,

Nicht wie einen Wettkampf,
bei dem alles schwierig ist,
Nicht wie einen Lehrsatz, bei dem wir uns den Kopf zerbrechen,
Sondern wie ein Fest ohne Ende,

Bei dem man dir immer wieder begegnet,
Wie einen Ball,
Wie einen Tanz, ...“

Madeleine Delbrêl,
die Mystikerin des Alltags

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 5.6.	11.00 Uhr	Redezeit	St. Antonius
	17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Anna
Sonntag, 6.6. Kollekte: Für den Umbau in St. Josef	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	15.00 Uhr	Erinnerungsgottesdienst an Verstorbene	St. Antonius
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
Montag, 7.6.	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 8.6.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
Mittwoch, 9.6.	08.15 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr	Hl. Messe (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Antonius
Donnerstag, 10.6.	18.00 Uhr	Anbetung	St. Antonius
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
Freitag, 11.6.	10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
Samstag, 12.6.	10.30 Uhr	Firmung Gemeinde Weener	St. Antonius
	17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Anna
Sonntag, 13.6. Kollekte: Für den Blumenschmuck in unseren Kirchen	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener	St. Antonius
	14.30 Uhr	Taufe (Luys Jonte Häring)	St. Antonius
	19.00 Uhr	Hl. Messe, besonders gestaltet	St. Antonius

Beichtgelegenheit

St. Antonius Mi., 9.6. . um 18.15 Uhr (Pst. Bröcher)
Sa., 12.6. um 16.15 Uhr (Kpl. Winkeljohann)

St. Josef Di. u. Do. um 17.30 Uhr
u. nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden auch die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf YouTube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird es dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12
Pastor Gerrit Weusthof: 72211
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782
Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 5520399
Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18
Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Zuspruch

AM SONNTAG

Zehnter Sonntag im Jahreskreis B

Die Kirche ist kein Kulturverein, sondern die Familie Jesu.

Papst Franziskus